

München NS Dokumentationszentrum



Das Projekt

Am ehemaligen Standort des sogenannten „Braunen Hauses“ an der Briener Straße zwischen Karolinenplatz und Arcisstraße wurde eine etwa 45 m lange und 30 m breite sowie 10 m tiefe Baugrube für den Neubau des NS-Dokumentationszentrum erstellt. Das Grundwasser stand etwa 5 m unter GOK und das bindige Tertiär ab etwa 12,50 m unter GOK an. Im Zuge der Vorerkundung wurden die im Untergrund noch vorhandenen Verbindungsgänge aus der Vorkriegszeit freigelegt und eingemessen. Entlang dieser Einbauten wurden an zwei Baugrubenseiten Bohrpfahlwände DU 750 bzw. DU 880 erstellt. Dabei wurden bereichsweise alte Spunddielenverbauten angetroffen, die für die Herstellung der Pfahlwand ausgebohrt werden mussten. Im Eckbereich der beiden Pfahlwände wurde wegen der dahinter liegenden Altbauten statt der Rückverankerung eine Eckaussteifung mit Ortbetonbalken und Stahlsteifen hergestellt. An der Straßenseite und zur benachbarten Lotterieverwaltung wurde ein rückverankerter Spundwandverbau im Rüttelspülverfahren ausgeführt. Die während der Einbringarbeiten bei der Nachbarbebauung durchgeführten Erschütterungsmessungen belegten, dass alle Grenzwerte weit unterschritten wurden und keinerlei Schäden an den Altbauten auftraten. Für die Auftriebssicherung der Bodenplatte waren zudem 19 Stabverpresspfähle mit doppeltem Korrosionsschutz herzustellen. Die von der TU München durchgeführten Probelastungen ergaben, dass die Prüflast von 800 KN bei einem Kriechmaß von 0,2 mm sicher aufgenommen wurde. Die Arbeiten mussten vertragsgemäß während der Prüfungsphasen der angrenzenden Musikhochschule zeitweise unterbrochen werden.

Eckdaten

Bauzeit: 07/2011 - 01/2014
 Auftragssumme (netto): 1.090.000 EUR

Auftraggeber

Landeshauptstadt München, Baureferat
 Hochbau
 Friedenstr. 40
 81671 München

Ausführende Einheit

Implenia Spezialtiefbau GmbH
 Geschäftsstelle Bayern München
 Landsberger Straße 290 a
 80687 München
 Tel.: +49 89 7 48 17 121
 muenchen.spezialtiefbau@implenia.com

Technische Daten

Erdarbeiten

14000 m³ Erdaushub

Ankerarbeiten

600 KN Verpressanker

14- m Länge

18

1.040 m Gesamtlänge

Mikropfahlarbeiten

10 m Länge

50 mm Durchmesser

190 m Gesamtlänge

Bohrpfahlarbeiten DKS Nenndurchmesser 88

420 m² Fläche

14,250 m Länge

Bohrpfahlarbeiten DKS Nenndurchmesser 75

14 m Länge

660 m² Fläche

Spundwandarbeiten

1.050 m² Fläche

14,500 m Länge